



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 051722m

FIRMA

VB Services für Banken Ges.m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

11.06.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 2849c2aace1326f58a258bf0edd688b8

Mag. Tanja Bamberger, geb 28.01.1976

am 12.05.2025

Mag. Monika Nadizar-Fritz, geb 29.04.1975

am 12.05.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	10.229.636,76	10.785
Anlagevermögen	311.077,73	310
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Software-Lizenzen	0,00	0
Sachanlagen	52.093,20	56
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.093,20	56
Finanzanlagen	258.984,53	254
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	258.984,53	254
Umlaufvermögen	8.288.172,44	8.874
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.288.172,44	8.874
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	459.175,57	470
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.828.865,26	8.221
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	131,61	184
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1.473.012,61	1.414
Sonstige	1.473.012,61	1.414
Aktive latente Steuern	157.373,98	187
PASSIVA	10.229.636,76	10.785
Eigenkapital	1.388.803,15	1.609
eingefordertes Stammkapital	327.027,75	327
Stammkapital	327.027,75	327
davon eingezahlt	327.027,75	327
Gewinnrücklagen	1.000.000,00	1.000
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.000.000,00	1.000
Bilanzgewinn	61.775,40	282
davon Gewinnvortrag	0,00	0
Rückstellungen	7.927.024,12	7.586
Rückstellungen für Abfertigungen	5.077.409,00	5.033
Rückstellungen für Pensionen	50.799,00	53
sonstige Rückstellungen	2.798.816,12	2.501
Verbindlichkeiten	913.809,49	1.590
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.296,02	516
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.464,90	252
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	891.048,57	823
davon aus Steuern	325.090,32	300
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	560.174,84	512

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

0,00

0

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	36.482.135,29	33.701
sonstige betriebliche Erträge	316.276,68	504
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	14
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	304.312,33	304
übrige	11.964,35	186
Personalaufwand	-27.344.269,65	-25.477
Gehälter	-20.572.894,71	-18.996
soziale Aufwendungen	-6.771.374,94	-6.481
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-416.287,15	-377
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-434.399,34	-543
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.404.734,50	-5.075
Abschreibungen	-9.947,92	-6
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-9.947,92	-6
sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.427.652,18	-8.473
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-2.688,76	-3
Zwischensumme - Betriebserfolg	16.542,22	249
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.274,06	2
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46.510,31	57
davon aus verbundenen Unternehmen	46.510,31	57
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	4.960,14	11
Zwischensumme - Finanzerfolg	53.744,51	71
Ergebnis vor Steuern	70.286,73	320
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.511,33	-39
Ergebnis nach Steuern	61.775,40	282
JAHRESÜBERSCHUSS	61.775,40	282
BILANZGEWINN	61.775,40	282

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2024**

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** sowie unter Beachtung der **Generalnorm**, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als **mittelgroße** Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt. **Schätzungen** beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, wurden diese bei Schätzungen berücksichtigt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Abschreibungsmethode, bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 Jahren zugrunde gelegt.

Die **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Soft- und Hardware	4	25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5, 10	20, 10
Fahrzeuge	8	12,5

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. In der Entwicklung des Anlagevermögens werden sie als Zu- und Abgang gezeigt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist als der Buchwert und wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen werden (bis zur Höhe der Anschaffungskosten) vorgenommen, wenn es zu einer Wertaufholung kommt. Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Zuschreibung in Höhe von EUR 4.960,14 vorgenommen.

Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung unter Berücksichtigung eines Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 5,75 % gebildet. Dieser Steuersatz resultiert aus der Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung zwischen der VOLKSBANK WIEN AG, Wien, und der VB Services für Banken Ges.m.b.H., Wien.

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldverpflichtungen** erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der „Projected-Unit-Credit“-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 60-65 Jahren bei Frauen bzw. von 65 Jahren bei Männern, eines Rechnungszinssatzes von 3,10 % bei Abfertigungen und Jubiläumsgeld (Vorjahr: 3,40 %) sowie 3,10 % bei Pensionen (Vorjahr: 3,40 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 2,80 % (Vorjahr: 3,70 %) und geplanten Pensionssteigerungen von 2,30 % (Vorjahr: 3,20 %). Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht vorgenommen. Als Rechnungsgrundlage wurde die den gesetzlichen Anforderungen entsprechende österreichische Pensionsversicherungstafel mit der Bezeichnung „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung, Angestelltenbestand“ verwendet. Die Rückstellungsveränderungen bezüglich Personalarückstellungen werden zur Gänze im Personalaufwand ausgewiesen. Es erfolgt kein gesonderter Ausweis des Zinseffekts im Finanzergebnis.

In den **übrigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den bestmöglich geschätzten Erfüllungsbeträgen berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden für die relevanten Restlaufzeiten mit dem entsprechenden 7-Jahres-Durchschnittszinssatz der Deutschen Bundesbank abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Gesellschaft ist seit 2015 **Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG der VOLKSBANK WIEN AG, Wien**. Im Falle eines positiven Einkommens des Gruppenmitgliedes erfolgt die positive Steuerumlage in Höhe von 5,75 %. Sollte ein negatives Einkommen gemeldet werden, erfolgt keine Verrechnung einer negativen Steuerumlage (Gutschrift). Unabhängig davon, ob das Gruppenmitglied ein positives oder ein negatives Ergebnis erzielt, hat das Gruppenmitglied an den Gruppenträger jährlich eine positive Steuerumlage in Höhe der vom Gruppenträger für das Gruppenmitglied entrichteten Mindestkörperschaftsteuer zu leisten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** und die Aufgliederung der Jahresabschreibungen sind im Anlagenspiegel dargestellt (vgl Anlage 1).

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Forderungen aus Bankguthaben in Höhe von EUR 7.802.722,68 (Vorjahr: TEUR 8.215) sowie Steuermuldenforderungen in Höhe von EUR 26.142,58 (Vorjahr: TEUR 6) an die VOLKSBANK WIEN AG, Wien.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** enthalten Gehaltsvorauszahlungen, Eingangsrechnungen, welche das Folgejahr betreffen, sowie den Baukostenzuschuss für das VB Forum.

Im Jahr 2024 wurden **aktive latente Steuern** in Höhe von EUR 157.373,98 (Vorjahr: TEUR 187) gemäß § 198 Abs 9 UGB unter Berücksichtigung eines Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 5,75 % aktiviert. Die aktiven latenten Steuern beruhen auf Unterschieden zwischen dem unternehmens- und steuerrechtlichen Buchwert bei der Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellung sowie bei sonstigen langfristigen Rückstellungen. Die Werthaltigkeit der aktiven Steuerlatenz ist gegeben, da in den nachfolgenden Geschäftsjahren mit hinreichender Wahrscheinlichkeit steuerliche Ergebnisse zu voraussichtlichen Steuerentlastungen erzielt werden.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 bestehen nachstehende wesentliche Unterschiede zwischen den Wertansätzen in der Unternehmensbilanz und in der Steuerbilanz:

	Unter- nehmens- bilanz EUR	Steuer- Bilanz EUR	Unter- schieds- betrag EUR
Rückstellungen für			
Abfertigungen	5.077.409,00	2.809.604,00	2.267.805,00
Pensionen	50.799,00	29.227,00	21.572,00
Jubiläumsgelder	238.623,00	180.061,20	58.561,80
Sonstige übrige Rückstellungen	2.560.193,12	2.171.193,12	389.000,00
Gesamt			2.736.938,80
Davon 5,75%			157.373,98
Stand am 1.1.2024			186.513,97
Erfolgswirksame Veränderung			-29.139,99
Stand am 31.12.2024			<u>157.373,98</u>

In den **sonstigen Rückstellungen** sind im Wesentlichen Rückstellungen ausstehende Eingangsrechnungen, nicht konsumierte Urlaube sowie sonstige Personalrückstellungen enthalten.

Für die **Verbindlichkeiten** sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen Verbindlichkeiten aus dem Umsatzsteuerorganschaftsverhältnis gegenüber der VOLKSBANK WIEN AG, Wien und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 6.206,78 EUR (Vorjahr: TEUR 232) gegenüber der VOLKSBANK WIEN AG, Wien.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten Verbindlichkeiten aus der Verpflichtung der gesetzlichen Sozialversicherung und Steuern, die nach dem Stichtag zahlungswirksam sind.

Die **Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen** betragen für 2025 EUR 1.428.732,40 (Vorjahr: TEUR 1.541), für die folgenden fünf Jahre EUR 7.143.662,00 (Vorjahr: TEUR 7.703). Davon entfallen auf verbundene Unternehmen für 2025 EUR 949.540,11 (Vorjahr: TEUR 1.060), für die folgenden fünf Jahre EUR 4.747.700,55 (Vorjahr: TEUR 5.299).

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Von den **Umsatzerlösen** in Höhe von EUR 36.482.135,29 (Vorjahr: TEUR 33.701) betreffen EUR 35.744.369,27 (Vorjahr: TEUR 33.255) ausschließlich Inlandsumsätze. Umsätze in Höhe von EUR 737.766,02 (Vorjahr: TEUR 446) betreffen Auslandsumsätze.

Im Posten **Gehälter** sind Aufwendungen aus der Veränderung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 16.756,70 (Erlöse Vorjahr: TEUR 8) enthalten.

Im Posten **Altersversorgung** sind Aufwendungen aus den Veränderungen von Rückstellungen für Pensionen in Höhe von EUR 447,95 (Vorjahr: TEUR 3) und EUR 415.839,20 (Vorjahr: TEUR 374) für Aufwendungen für Pensionskassenbeiträge enthalten.

Im Posten **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen** entfallen EUR 200.570,00 (Vorjahr: TEUR 310) auf Aufwendungen für Abfertigungen und EUR 233.829,34 (Vorjahr: TEUR 210) auf Aufwendungen für betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für EDV, Verwaltung und Mieten, sowie weitere Aufwendungen für Leistungen von Sublieferanten und Dienstleistungspartnern für die Erfüllung der Geschäftsbesorgungsvereinbarungen mit der VOLKSBANK WIEN AG. Es sind keine Verluste aus Anlagenabgängen enthalten.

Steuern vom Einkommen

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde in den **Steuern vom Einkommen** eine negative Steuerumlage 2024 in Höhe von EUR 20.628,66 (Vorjahr: TEUR 6) erfasst. Hievon betreffen EUR 1.937,28 Steueraufwand aus Vorperioden (Vorjahr: Steuerertrag aus Vorperioden TEUR 1).

SONSTIGE ANGABEN

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der VOLKSBANK WIEN AG, Wien, an. Die VOLKSBANK WIEN AG, Wien, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist beim Handelsgericht Wien hinterlegt.

Gemäß § 238 Abs 1 Z 18 letzter Satz des UGB nimmt die Gesellschaft die Befreiung der Angaben zu den Aufwendungen für den Abschlussprüfer in Anspruch.

Mit der VOLKSBANK WIEN AG, Wien, (als Organträger) besteht ein Organschaftsverhältnis auf dem Gebiet der Umsatzsteuer. Die Gesellschaft ist seit 2015 Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG der VOLKSBANK WIEN AG, Wien.

Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Frau Mag. Monika Nadizar-Fritz
Frau Mag. Tanja Bamberger

Die Angabe zu den Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsführung und Aufwendungen für Abfertigungen und Altersvorsorge unterbleibt unter der Inanspruchnahme der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB in Verbindung mit § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB.

Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 297 (Vorjahr: 295) Angestellte auf Basis von Vollzeitäquivalenten beschäftigt.

Ergebnisverwendung


Es wird vorgeschlagen, eine Gewinnausschüttung des Bilanzgewinns in Höhe von EUR 61.775,40 vorzunehmen.

Wien, 12. Mai 2025

Geschäftsführung

Mag. Tanja Bamberger

Mag. Monika Nadizar-Fritz

	Unterzeichner	Tanja Bamberger
	Datum/Zeit-UTC	12.05.2025 13:35:51
Prüfinformation	Rechtskräftig signiert mit PrimeSign, einem Produkt der PrimeSign GmbH. Informationen zur Prüfung finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

	Unterzeichner	Monika Nadizar-Fritz
	Datum/Zeit-UTC	12.05.2025 08:07:03
Prüfinformation	Rechtskräftig signiert mit PrimeSign, einem Produkt der PrimeSign GmbH. Informationen zur Prüfung finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

VB Services für Banken Ges.m.b.H., Wien

Anlage 1

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2024

	Anschaffungskosten				kumulierte Zu- und Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Stand am	Stand am	Zuschreibungen	Zugänge	Abgänge	Stand am	Buchwert am	Buchwert am
	1.1.2024			31.12.2024	1.1.2024				31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Software-Lizenzen	637.128,15	0,00	228.784,57	408.343,58	637.128,15	0,00	0,00	228.784,57	408.343,58	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.190,40	0,00	0,00	67.190,40	11.322,90	0,00	3.774,30	0,00	15.097,20	52.093,20	55.867,50
2. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	6.173,62	6.173,62	0,00	0,00	0,00	6.173,62	6.173,62	0,00	0,00	0,00
	67.190,40	6.173,62	6.173,62	67.190,40	11.322,90	0,00	9.947,92	6.173,62	15.097,20	52.093,20	55.867,50
III. Finanzanlagen											
Wertpapiere des Anlagevermögens	282.027,12	0,00	0,00	282.027,12	28.002,73	4.960,14	0,00	0,00	23.042,59	258.984,53	254.024,39
	986.345,67	6.173,62	234.958,19	757.561,10	676.453,78	4.960,14	9.947,92	234.958,19	446.483,37	311.077,73	309.891,89